

den herumliegenden Kleinen Inseln und dem Stato degli Presidii.

b) Lage. Die äußerste nördliche Spitze von Neapolis geht herauf bis zum $43^{\circ} 20'$ und die südliche von Sicilien läuft herunter bis zum $36^{\circ} 45'$. Der Flächen-Inhalt von Neapolis und Sicilien beträgt nach einigen 1836, nach andern 1795 Q. M.

c) Klima. Das Klima in beyden Ländern ist ungemein heiß und trocken. Der Sirocco oder Südostwind in Sicilien ist sehr schädlich. Im untern Neapolis und in Sicilien sieht man im Winter selten Eis oder Schnee; die Appenninen und der Aetna haben beydes.

d) Flüsse. Die vornehmsten Flüsse sind in Neapolis der Pescara, Volturno, Sangro, Bradano u. a. in Sicilien: die Cantera, Jaretta, Belicis, der Salso, Termini u. a.

e) Berge. Die appenninischen Gebürge lauffen durch Neapolis. Der feuerspeyende Berg Vesuv mit der Somma, und der Ottajano liegen davon getrennt. In Sicilien ist der feuerspeyende Aetna, oder Montegibello der höchste. Diese Volcane und die Erdbeben sind eine Geißel dieser Länder. S. della Torre Gesch. u. Naturbegebenheiten des Vesuvus. Altenb. 1783. Istoria del tremoto avvenuto nelle Calabrie & nel Valdemone n. a. 1783. Nap. 1784.

f) Gränzen. Das mittländische Meer begränzt die neapolitanischen Staaten, außer gegen Nordost, wo sie an den Kirchenstaat stoßen.